

Band der Tourismusregion

WEINSTRASSE Seit 25 Jahren leitet die Route durchs Anbaugebiet.

VON GERD STÖCKEL

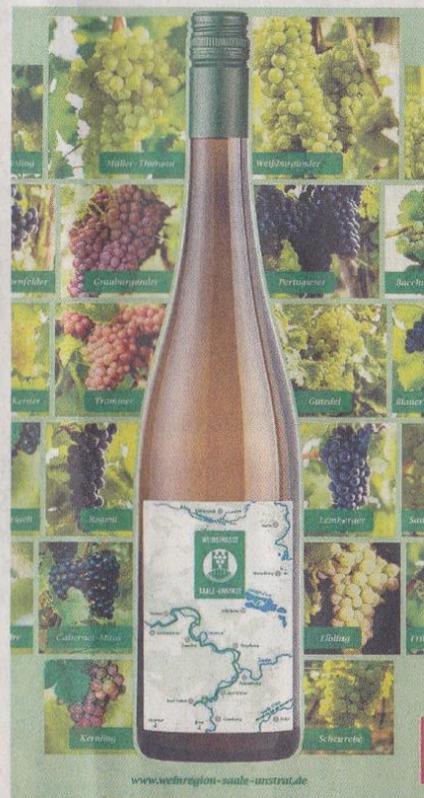
FREYBURG/MZ - Über 60 Kilometer führt die Weinstraße Saale-Unstrut von Bad Sulza bis Memleben. Rebterrassen und Weinwirtschaften säumen ihren Weg. In diesem Jahr besteht sie 25 Jahre.

Der Weinbauverband orientiert sich im Jubiläumsjahr unter anderem auf die Verbesserung der Besucher-Information. So werden 2018 seit längerem geplante Schilder an Weinbergen sowie an den Rad- und Wanderwegen der Region aufgestellt, die über die jeweiligen Weinlagen Auskunft geben, informiert Sandra Polomski-Woithon, Ge-

schäftsführerin der Gebietsweinwerbung Saale-Unstrut. Das Projekt wird laut Weinbauverband vom Burgenlandkreis mit Hilfe einer 90-prozentigen Förderung umgesetzt. Zudem wolle man der Weinstraße im Jubiläumsjahr mit neuen Plakatmotiven ein „fesch Gesicht“ gegeben, so die Werbechefin.

Die Weinstraße läuft vielerorts parallel zur Straße der Romanik, einer anderen Tourismusroute, die es gleichfalls seit 1993 gibt. Im Museum Kloster und Kaiserpfalz Memleben bereitet man dafür die Sonderausstellung „Wissen und Macht“ vor. Sie erzählt von der Beziehung des heiligen Benedikt zu den Ottonen. Zudem führt die Route der „Himmelswege“, stellenweise parallel zur Weinstraße, zu geschichtsträchtigen Orten im Weinbaugebiet.

Die Zahl der Einkehrmöglichkeiten beim Winzer entlang der Weinroute, am Anfang sehr über-



Eines der Plakatmotive zeigt die Trauben hier angebaute Rebsorten.

FOTO: WEINBAUVERBAND

schaubar, ist nach Auskunft des Weinbauverbandes mit der Zahl der selbstständigen Winzer inzwischen auf 60 angestiegen.

Laut Polomski-Woithon „führt die Weinstraße über 60 Kilometer durchs Land, hat sich bestens für die touristische Navigation bewährt und mittlerweile auch zwei jüngere Geschwister bekommen“. Die „Weinstraße Mannsfelder Seen“ zwischen Zappendorf und Eisleben führt auf einer Länge von über 20 Kilometern durch die nördliche Weinbauinsel. Im Südosten des Landes Sachsen-Anhalt hat sich die „Weinroute Weiße Elster“ vom Kloster Posa in Zeitz bis nach Wetterzeube einen Namen gemacht.

„Wer heute die Weinstraße bereist findet urige Straußenwirtschaften, imposante Weingüter, faszinierende Weinkeller, blühende Weinberge und schöne Übernachtungsmöglichkeiten“, so die Werbechefin.